

Ihr direkter Weg zu neuen Abenteuern

DAS PASSAGEN ABO

4 MUSIKALISCHE EXPEDITIONEN
DER ETWAS ANDEREN ART

**PASSAGEN –
Weghören zwecklos.**

Vorbestellungen ab sofort beim Stadttheater Fürth

EINTRITTSPREISE

PASSAGEN-ABONNEMENT (Konzerte 1–4): 100,- EURO
Kleines Abo (Konzerte 1–3): 60,- EURO
Einzelkonzerte 1–3: je 25,- EURO (ermäßigt je 20,- EURO)
Einzelkonzert 4 (Jubiläumskonzert): 50,- EURO (ermäßigt 40,- EURO)

Abos können ab 08. Mai 2015 bis einschließlich 13. November 2015
(Termin des ersten Konzerts) erworben werden.

Karten können ab sofort beim Stadttheater Fürth reserviert werden.

Der Vorverkauf der Konzerte beginnt ab 07. September 2015.

VORVERKAUFSTELLEN

Theaterkasse des Stadttheaters Fürth
Königstraße 116
90762 Fürth
Tel. 0911 – 974 – 24 00
Fax 0911 – 974 – 24 44
E-Mail: theaterkasse@fuerth.de
www.stadttheater.fuerth.de

und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket-online.



 STADT THEATER FÜRTH

KULTUR FORUM



IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerischer Rundfunk – Studio Franken

Musikredaktion Studio Franken
Dr. Ursula Adamski-Störmer
Dr. Thorsten Preuß

Wallensteinstraße 117
90431 Nürnberg
Telefon: 0911 / 6550 – 19 231
www.br.de/franken

Programm-Marketing BR-KLASSIK & Klangkörper

Gestaltung: Rose Pistola, München

Layout: sights & sounds, Saarbrücken

Druck: Beer Druck GmbH, Wunsiedel

PASSAGEN 2015/16



br.de/franken

BR
KLASSIK

PASSAGEN

Liebe „Passagiere“,

herzlich willkommen zu neuen musikalischen Abenteuern in unserer Jubiläums-Konzertsaison 2015/2016. Wir konnten es selbst kaum glauben - doch tatsächlich: Die PASSAGEN werden 10 Jahre jung! Aus dem Baby, das wir – das Stadttheater, das Kulturforum und das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks – mit dem „King of Gypsy“, Roby Lakatos, im Jahr 2006 aus der Taufe hoben, ist ein neugieriger, selbstbewusster Teenager geworden. Immer auf der Suche nach neuen Programmkonzepten. Immer im Aufbruch zu neuen musikalischen Ufern. Auf dieser Suche haben wir in den zurückliegenden neun Konzertsaisons wunderbare Künstler entdeckt, die wir Ihnen ans Herz gelegt haben. Und Sie, verehrtes Publikum, haben all diese Künstler von Anfang an mit offenen Armen und Ohren empfangen. Dafür sagen wir Ihnen an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön! Ihre Treue ist uns der schönste Auftrag, auf unserem Weg weiter zu gehen.

Was wäre ein Jubiläum ohne ein Jubiläumskonzert? Genau das erwartet Sie am Ende unserer Jubiläumssaison mit einem exklusiv für unsere Konzertreihe konzipierten Programm. Drei Konzerte an einem Abend: Da spannt der französische Jazzmusiker Michel Godard Monteverdi mit dem Jazz zusammen, vernetzt die „Capella de la Torre“ unter Katharina Bäuml den Barock mit eigens für dieses Konzert geschriebenen Arrangements mit Popsongs aus den 70ern, und am Schluss mixt Tasten-Shooting-Star Francesco Tristano Klavier mit Club-Sounds. Das ist Neulandentdeckung ganz nach dem Geschmack unserer PASSAGEN-Reihe!

Auch die ersten drei Programme der Saison nehmen uns mit auf spannende Reisen: Das Trio „La Banda Ki“ startet mit uns zu einer farbenreichen Europatour, das „Theatre of voices“ unter seinem Leiter Paul Hillier präsentiert uns einen hoch emotionalen Abend zwischen der wunderbar melancholischen und tränenreichen Vokalmusik von John Dowland und Komponisten unserer Tage, die sich von Dowland inspirieren ließen, und im Eröffnungskonzert spannen wir mit Gypsy-Musik aus Russland des Ensembles „Loyko“ gewissermaßen den Bogen zurück zum allerersten Konzert unserer PASSAGEN-Reihe im Jahr 2006. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Ursula Adamski-Störmer Annette Wigger
BR – Studio Franken Kulturforum Fürth

Werner Müller
Stadttheater Fürth

DIE KONZERTE

**FR. 13.11.
20.00 UHR** KULTURFORUM FÜRTH

GYPSY-MUSIK AUS RUSSLAND LOYKO

Sergey Erdenko – Violine; Vladimir Bessonov – Violine;
Michael Savichev – Gitarre

Loyko



Gypsy-Feuer auf vierzehn Saiten: „Loyko“ musizierte mit Yehudi Menuhin ebenso wie mit Ronnie Wood von den Rolling Stones, begeisterte Gidon Kremer ebenso wie André Heller, in dessen Zirkusshow „Magneten“ das Trio umjubelte Gastaufritte gab. „Loyko“, das weltweit erfolgreichste russische Roma-Ensemble, kennt wie seine Vorfahren keine Grenzen. Namengeber der Gruppe ist Loyko Sobar – legendärer Geigenvirtuose aus dem 18. Jahrhundert. In seinem Geist erweckt das Trio die gesamte Bandbreite der Zigeunermusik zum Leben und verknüpft sie mit Weltmusik zu einem kosmopolitischen Kaleidoskop voll folkloristischer Sentimentalität und atemberaubender Virtuosität. Ein wahrhaft feuriger Auftakt in die PASSAGEN-Saison!

Foto: Sergej Erdenko

**DO. 14.01.
20.00 UHR** KULTURFORUM FÜRTH

„LE GRAND TOUR“ – MUSIK AUS EUROPA LA BANDA KI

Volker Biesenbender – Violine; Michelangelo Rinaldi – Akkordeon,
Klavier; Clara Gervais – Kontrabass, Gesang

La Banda Ki



„Er versteht die Völker durch ihre Musik – wie ich“, sagte Yehudi Menuhin über seinen Schüler Volker Biesenbender. Mit seinem Trio „La Banda Ki“ lebt Biesenbender seine Liebe zur Musik der europäischen Völker aus und folgt den Spuren der Folklore in der Kunstmusik – in Werken von Beethoven bis Bartók. So vielschichtig wie ihre Herkunft sind auch die musikalischen Stile, die die drei Instrumentalisten und Sänger der „Banda Ki“ einbringen: Da ist der italienische Multiinstrumentalist Michelangelo Rinaldi, die Französin Clara Gervais am Kontrabass und der aus Duisburg stammende Volker Biesenbender. Zusammen gehen sie auf eine „Grand Tour“ durch Europa – facettenreich, vielgestaltig und bunt wie der ganze Kontinent!

Foto: La Banda Ki

**SA. 19.03.
20.00 UHR** KULTURFORUM FÜRTH

FLOW MY TEARS THEATRE OF VOICES

Else Torp – Sopran; Signe Asmussen – Mezzosopran;
Mark Chambers – Countertenor; Chris Watson – Tenor;
Julian Podger – Tenor; Jakob Bloch – Bass; Leitung: Paul Hillier

Theatre of Voices



„Aut furit, aut lachrimat, quem non Fortuna beavit“ („Wen das Schicksal nicht gesegnet hat, der rast entweder oder vergießt Tränen“). Diese Worte schrieb John Dowland über seine Sammlung von sieben „Lachrimae Pavans“ – eine bewegende Typologie der Tränen, von den seufzenden über die liebenden bis zu den geheuchelten und wahren Tränen. Paul Hillier, Gründer und Leiter des bereits mit einem Grammy ausgezeichneten Ensembles „Theatre of Voices“, hat Texte auf Dowlands Pavanen geschrieben und sie für Vokal-Consort arrangiert. Sie bilden das Zentrum, um das herum Hillier ein beziehungsreiches Programm mit Musik von Arvo Pärt und Pelle Gudmundsen Holmgren gewoben hat – Werke, die wie Holmgreens „Song“ direkt als Antwort auf Dowlands Musik geschrieben sind oder ihre Themenwelt aufnehmen. Eine PASSAGE überirdisch schöner Vokalkunst über die Jahrhunderte hinweg!

Foto: Mathias Børgesen

**SA. 07.05.
19.00 UHR** KULTURFORUM FÜRTH

YESTERDAY – ALLA FOLLIA 10 JAHRE PASSAGEN

Michel Godard – Serpent; Tubas; Guillemette Laurens – Sopran;
Fanny Pacou – Violine; Steve Swallow – Bass; Bruno Helstroffer –
Theorbe; Gavino Murgia – Saxophon, Stimme; Capella de la Torre –
Leitung: Katharina Bäuml; Francesco Tristano – Klavier

Michel Godard

Capella de la
Torre,
Ltg. Katharina
Bäuml



Francesco
Tristano

10 Jahre PASSAGEN – ein Erfolg, der gefeiert werden muss! Und das wird er: zum Saison-Abschluss und -Höhepunkt mit drei Highlights an einem Abend im Kulturforum sowie live und surround auf BR-Klassik. Drei Konzerte – die die Idee hinter den PASSAGEN verkörpern: musikalische Expeditionen ins Unerhörte und Unbekannte; Klänge, die Grenzen und Zeiten überwinden. Mit diesem Konzept startete das Team um das BR-Studio Franken, das Kulturforum und das Stadttheater Fürth vor einer Dekade, ohne zu ahnen, wie begeistert das Publikum bald mit auf die PASSAGE gehen würde, wie aufgeschlossen und neugierig es auch auf entlegene Pfade folgen würde. Das liegt nicht zuletzt an der hohen künstlerischen Qualität, für die in den letzten Jahren Namen wie Gidon Kremer oder Fazil Say und Ensembles wie das Kronos Quartet oder L'Arpeggiata standen.

Die Jubiläums-Party knüpft nahtlos an das Konzept der ersten zehn Jahre an und ist gleichzeitig ein Versprechen: Es gibt auch in den nächsten zehn Jahren noch viele ungeahnte Klangwelten zu entdecken! Los geht's bei der langen PASSAGEN-Nacht im Kulturforum mit dem französischen Jazzmusiker Michel Godard, der sich, umschlungen von einem historischen Serpent, dem Œuvre Monteverdis widmet – eine Begegnung zwischen Jazz und Alter Musik, zwischen Interpreten und Werken aus ganz unterschiedlichen Zeitaltern, die sich miteinander entwickeln und gemeinsam etwas Neues und noch nicht Gehörtes erschaffen. Auch im zweiten Konzert eine unerhörte klangliche Liaison: „Yesterday – alla follia“ mit der Capella de la Torre unter der Leitung von Katharina Bäuml bringt die „Pop“-Musiken des Barocks und unserer Jugend zusammen, zeitlose Hits vom Passamezzo bis zum Rock'n'Roll. Da treffen mit John Dowland und Sting zwei britische Liedermacher mit feinem Gespür für Stimmungen aufeinander; und wenn sich Claudio Monteverdi und Simon and Garfunkel begegnen, geht es natürlich um die Qualen der Liebe; die Beatles wiederum finden ebenso wie der französische Renaissance-Komponist Thoinot Arbeau, dass gestern alles besser war. Schließlich gegen Mitternacht Club-Sounds: Francesco Tristano, der junge Tastenstar mit Vorliebe für Techno, mixt sein Klavierspiel mit Elektro-Beats. Drei großartige Acts zum PASSAGEN-Geburtstag – eine Nacht des grenzenlosen Musikgenusses!

Fotos: Baptiste Millet, Thorsten Eichhart, Anne Staggat/Deutsche Grammophon

ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

**Montag bis Freitag
6.05 – 9.00 Uhr**



**Für Ihren guten
Start in den Tag
Musik und Neues
aus der
Klassikszene**

[facebook.com/brklassik](https://www.facebook.com/brklassik)
br-klassik.de

**BR
KLASSIK**